

# EIN BLICK ZURÜCK EIN BLICK VORAUS

---



2018

**BVK**

## Kennzahlen

---

Deckungsgrad



95,1 %

Aktivversicherte



85 007

Performance



-3,5 %

Rentenbeziehende



36 335

Cashflow



156 Mio. CHF

Angeschlossene Arbeitgeber



462

Anlagevermögen



32 Mrd. CHF

Zinssatz ab Mitte 2019



1 %

Vermögensverwaltungskosten



0,14 %

Versichertenverwaltungskosten



115 CHF

(Durchschnitt gemäss Marktanalyse  
PPCmetrics AG: 0,42 %)

(Durchschnitt gemäss Marktanalyse  
PPCmetrics AG: 312 CHF)



Performance: -3,5%. Deckungsgrad: 95,1%. Zwei der für Pensionskassen massgeblichen Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr schlechter ausgefallen. Müssen nun Sanierungsmassnahmen ergriffen werden? Nein! Wie im Reglement vorgesehen sinkt der Zinssatz für das Sparguthaben per Mitte Jahr von zwei auf ein Prozent. Das Anlagejahr 2018 war zwar schlechter als die früheren Jahre, lag aber in der zu erwartenden Bandbreite. Zudem hat die BVK ihre Hausaufgaben gemacht. Die guten Renditen der letzten Jahre wurden nicht für die Finanzierung von Pensionierungsverlusten eingesetzt. Sie wurden dafür genutzt, die technischen Grundlagen den effektiven Marktrealitäten anzupassen. Es gilt also, die Anlagestrategie konsequent weiterzuverfolgen. Ein weiteres Indiz für das

Vertrauen der Versicherten in die Arbeit der BVK sind die stark gestiegenen freiwilligen Einlagen sowie der positive Effekt der neuen Zusatzvorsorgelösungen.

Bei den verantwortungsbewussten Anlagen will die BVK den Weg ausbauen. Seit Jahren aktiv an den Finanzmärkten engagiert, werden wir mit neu geschaffenen Stellen unsere Einflussnahme verstärken. Dank Anwendung modernster Standards werden unsere Immobilien immer energieeffizienter. Damit wollen wir in diesem Bereich die Klimaziele übertreffen.

Das Ziel der BVK ist Nachhaltigkeit – nicht nur für die Kunden, sondern auch bei den Anlagen und für die Umwelt.

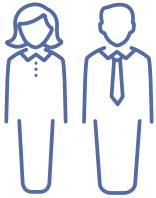
**Thomas R. Schönbacher**  
Vorsitzender  
der Geschäftsleitung

**Lilo Lätzsch**  
Vizepräsidentin  
des Stiftungsrates

**Bruno Zanella**  
Präsident  
des Stiftungsrates

# Optionen für Kunden

Anzahl BVK-Versicherte



Total 2018: **121 342**

**+** Zunahme gegenüber Vorjahr: **2,1 %**

## Jeder seiner Vorsorge Schmied

**Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten, das Sparguthaben zu erhöhen.**

1. Kontinuierliche Variante: Sie wählen einen höheren Sparbeitrag. Mit der Sparbeitragsvariante «Top» zahlen Sie pro Monat zwei Prozentpunkte mehr bei der BVK ein. Das macht über die Jahre schnell einmal ein paar Tausend Franken auf Ihrem persönlichen Konto der zweiten Säule aus. Sind Sie derzeit dringend auf jeden Lohnfranken angewiesen, können Sie auch eine um zwei Prozentpunkte tiefere Beitragswahl wählen. Die Variante «Basis» hat natürlich eine negative Auswirkung auf die Höhe Ihres persönlichen Sparkapitals bei der Pensionierung.

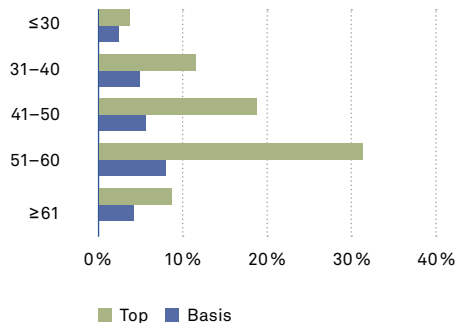
Bis Ende 2018 haben 12 048 Personen «Top» und 4 019 Personen «Basis» gewählt. Wie sich die Beitragswahl auf die Alterskategorien verteilt, sehen Sie in der Grafik.

Die Sparbeitragswahl ist einmal jährlich auf Anfang des nächsten Jahres möglich: [www.bvk.ch/beiträge](http://www.bvk.ch/beiträge)

2. Klassische Variante: Natürlich können Sie sich mit einem zusätzlichen Betrag in die Pensionskasse einkaufen. Den maximal möglichen Betrag sehen Sie auf Ihrem Versicherungsausweis beim Punkt «Information zum Sparguthaben in CHF».

Möchten Sie einen Einkauf tätigen, füllen Sie bitte vorgängig das Online-Formular unter [www.bvk.ch/einkauf](http://www.bvk.ch/einkauf) aus. Dort finden Sie auch weiterführende Informationen zum Thema.

## Verteilung der Beitragswahl «Top» und «Basis» nach Alterskategorie



# Wachsende Vorsorgepalette

## Auch den Nebenverdienst versichern

Mit der neuen Nebenvorsorge der BVK lassen sich Beitragslücken minimieren.

«Sie hat drei Jobs und er gibt neben seinem Hauptpensum noch für eine Privatschule Nachhilfestunden.» Eine Aussage, die nachdenklich macht. Immer mehr Leute übernehmen mehrere berufliche Engagements, um über die Runden zu kommen. Vergessen geht dabei, dass gesplittete Einkünfte zum Teil nicht durch die berufliche Vorsorge versichert sind, da sie zu gering ausfallen. Somit entstehen Beitragslücken, die das Leben nach der Pensionierung einschränken können. Mit der Nebenvorsorge bietet die BVK ab 2019 Abhilfe. Wollen eine arbeitnehmende Person und der DrittArbeitgeber den zusätzlichen Kleinlohn mitversichern, kann dies mit dem Abschluss der Nebenvorsorge geregelt werden. Damit

profitieren Arbeitnehmende auch für diesen Lohn von den überaus vorteilhaften Konditionen der BVK.

Bereits 2017 kündigte die BVK Zusätze zur Hauptvorsorge an. Von der Gesamtvorsorge (Mitversicherung Koordinationsabzug) profitieren Ende 2018 mittlerweile 1371 (2017:447) Versicherte von 17 (6) angeschlossenen Arbeitgebern. Die Ergänzungsvorsorge wurde per 2018 von 10 (4) Arbeitgebern abgeschlossen.



Weitere Informationen zu den Zusatzangeboten finden Sie unter [www.bvk.ch/merkblätter](http://www.bvk.ch/merkblätter), [www.bvk.ch/gesamtvorsorge](http://www.bvk.ch/gesamtvorsorge) und [www.bvk.ch/ergänzungsvorsorge](http://www.bvk.ch/ergänzungsvorsorge).

## Versicherte Lohnbestandteile

### 1. Säule (AHV)

### 2. Säule (BVG): Die Leistungen der BVK

	Hauptvorsorge	Gesamtvorsorge	Ergänzungsvorsorge
	ggf. Nebenvorsorge		Lohnbestandteile ab 127 980 CHF
	Versicherter Lohn in der Hauptvorsorge		
Maximale AHV-Rente: 28 440 CHF	Abzüglich des Koordinationsabzugs	Versicherung des Koordinationsabzugs von 24 885 CHF	

# Wachsende Vorsorgepalette

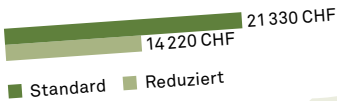
## In kleinen Schritten in die Pensionierung

Die BVK bietet neu an, die Pensionierung in drei Schritten zu vollziehen (bisher zwei). Kapitalbezüge sind allerdings nur bei zwei Schritten möglich.

## Verbesserung für Teilzeiter

Der jährliche Mindestlohn von 21 330 Franken für die Aufnahme in die Pensionskasse ist für Teilzeiter oftmals zu hoch. Ab diesem Jahr kann der Arbeitgeber eine tiefere Eintrittsschwelle von 14 220 Franken festlegen. Das hat nebst dem wachsenden Sparguthaben auch positive Auswirkungen auf den Schutz bei Invalidität und Tod. Bereits haben 36 Arbeitgeber diese Option für ihre Versicherten gewählt.

### Eintrittsschwelle



## Das Geld kommt zurück



Wird im Todesfall keine Ehegattenrente fällig, leistet die BVK ein Todesfallkapital. Ab 2019 dehnt sich dieses auf das gesamte Sparguthaben aus.

## Mit 58 ist noch lange nicht Schluss



Löst ein 58-jähriger Versicherter sein Arbeitsverhältnis (freiwillig oder unfreiwillig) auf, musste er bislang eine happige Einbusse der Pensionskassenrente hinnehmen. Neu kann er sich für längstens zwei Jahre bei der BVK weiterversichern. Dabei kann er auch einen tieferen versicherten Lohn und den Zeitpunkt der effektiven Pensionierung selber bestimmen. Er hat aber sämtliche Beiträge selber zu tragen.

## Sitzungsgelder sind mehr als ein Sackgeld

Ab diesem Jahr können auch Sitzungsgelder oder zusätzliche Lohnbestandteile (wie etwa Honorare von Ärzten aus der Behandlung von Halbprivat- und Privatpatienten) durch den Arbeitgeber mitversichert werden. Damit lässt sich das Sparkapital bei der Pensionskasse zusätzlich vergrößern.

# Wachsende Vorsorgepalette

## Was soll höher sein?

**Die Wahlmöglichkeit zwischen einem höheren oder einem tieferen Umwandlungssatz ist eine Innovation im Bereich der Vorsorge und wird von der BVK ab 2019 angeboten.**

Zum Zeitpunkt der Pensionierung können Sie wählen, ob Sie einen höheren Umwandlungssatz möchten. Im Gegenzug würde im Todesfall die Hinterbliebenenrente von zwei Dritteln auf einen Drittel gekürzt. Diese Variante bietet sich etwa Doppelverdienenden, da der Partner ebenfalls über ein Vorsorgekapital verfügt, oder Alleinstehenden an.

Weniger empfehlenswert ist diese Variante, wenn nur ein Partner ein massgebliches Einkommen einbringt. Durch den tieferen

Umwandlungssatz steht zwar zu Lebzeiten weniger Rente zur Verfügung, dafür ist der Partner nach dem Tod mit zwei Dritteln der bisherigen Altersrente deutlich besser abgesichert.

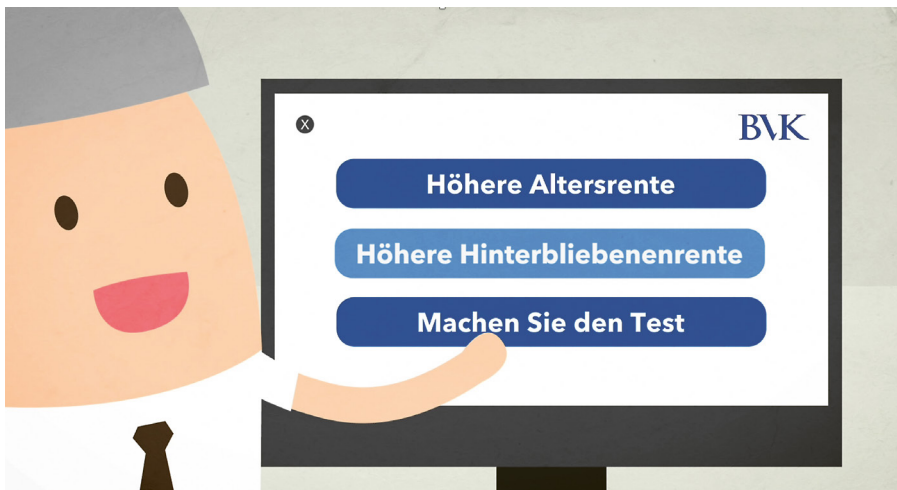


Im Video werden die beiden Optionen vereinfacht erklärt:

[www.bvk.ch/merkblätter](http://www.bvk.ch/merkblätter).

Im Merkblatt Altersleistungen unter [www.bvk.ch/merkblätter](http://www.bvk.ch/merkblätter) finden Sie weiter gehende Informationen.

Wollen Sie eine eigene Berechnung darstellen, bietet Ihnen die BVK einen Rentenrechner unter [www.bvk.ch/rentenrechner](http://www.bvk.ch/rentenrechner) an.





# Immobilien

---

## Für alle Generationen

Die Stadt Winterthur erhält eine neue Siedlung. Sie heisst – passend zur Gartenstadt Winterthur – Gartenhof und liegt in Wülflingen. Der Name soll Programm werden. Im Zentrum des Baugevierts wird eine grosszügige Grünanlage entstehen.

Die BVK steckt aktuell mitten in der Planung. Dereinst werden auf dem heutigen Ackerland 110 2½- bis 6½-Zimmer-Mietwohnungen und eine Demenz- und Pflegestation entstehen. Ein Minergie-P-Projekt ganz im Sinne der nachhaltigen Immobilienstrategie der BVK: Grundstücke, die im Besitz der BVK sind,

sinnvoll entwickeln und danach auch die Vermietung in eigenen Händen halten. Das bedeutet, Verantwortung für die gesamte Wertschöpfungskette zu übernehmen und diese positiv beeinflussen zu können.

Das ist aber nur ein möglicher Weg, der an verschiedenen Orten erfolgreich beschritten wurde und wird. Bei guten Gelegenheiten kauft die BVK auch Objekte zu. So konnte letztes Jahr in Zürich Oerlikon das City Bernina, eine Überbauung mit Büro- und Schulungsräumlichkeiten, Wohnungen und Retail-Flächen, erworben werden.



Im grünen Innenhof der Überbauung Gartenhof in Wülflingen sollen sich Generationen treffen.



# Verantwortungsbewusste Anlagen



## Mitwirken statt Rückzug

Die BVK investiert Geld in verschiedenen Anlagekategorien. Müssen Gelder, die in Firmen investiert werden, die sich nicht um den Klimawandel oder das Pariser Klimaabkommen scheren, zurückgezogen werden? «Falsch gedacht», erklärt Adrian Wipf, Leiter Asset Management. «Durch Devestitionen werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht gemindert. Der Investor stiehlt sich damit nur aus der Verantwortung.»

Die BVK beschreitet deshalb einen anderen Weg. Wir nehmen Einfluss auf die Unternehmen, indem wir unsere Rechte und Verantwortung als Miteigentümer aktiv ausüben. So können wir eine Verhaltensänderung der Unternehmen bewirken und einen Beitrag zu einer sozialen und umweltverträglichen Wirtschaft leisten.

«Wir wollen unseren Beitrag zum Klimaziel 2030 leisten.»

Thomas R. Schönbacher

## Nachhaltigkeit bei Immobilien

Die BVK blickt auch nach innen. Mit über 5000 Wohneinheiten und über 350000 Quadratmetern Büro- und Gewerbeflächen gehört die BVK zu den mittelgrossen Immobiliengesellschaften. Liegenschaften haben einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Dieser kann mit geeigneten Massnahmen (Nutzung erneuerbarer

Energien, bessere Dämmung, nachhaltige Baustoffe) deutlich gesenkt werden.

Eine Analyse hat ergeben, dass wir seit 1990 um 50 % energieeffizienter wurden. Erreicht wurde das durch

Sanierungen und Neubauten nach neusten Standards. «Wir ‹bauen› schon lange konsequent an der Nachhaltigkeit. Noch sind wir lange nicht am Ziel, aber das Klimaziel 2030 wollen wir übertreffen», sagt Stefan Schädle, Leiter Real Estate Management.

# Anlagen

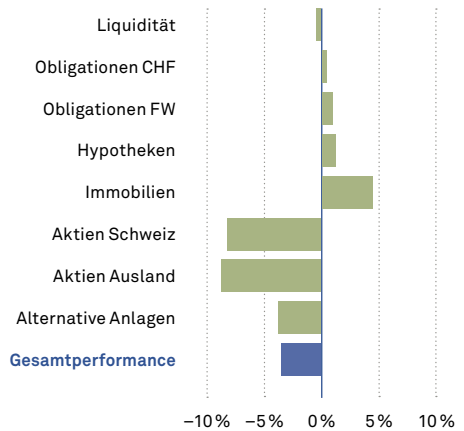
## Kapitalanlagen 2018

Nach einem erfolgreichen Anlagejahr 2017 änderten sich die Verhältnisse 2018 deutlich. Die Angst vor einem raschen Zinsanstieg, der Handelsstreit zwischen den USA und China und die Sorge um eine Verlangsamung der Weltwirtschaft standen im Vordergrund. Diese Voraussetzungen führten zu unruhigen Märkten und rückläufigen Börsenkursen.

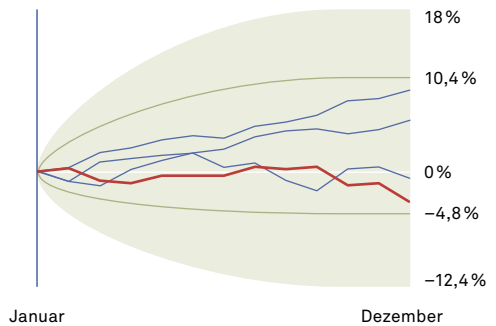
Auch das Anlageportfolio der BVK musste einen Rückschlag hinnehmen. Die Anlagerendite rutschte – nach den hervorragenden 9% 2017 – in ein Minus von 3,5%.

Die BVK erwartet langfristig eine Anlagerendite von 2,8%. Zur Erreichung dieses Resultats müssen auch Anlagen getätigt werden, die starken Schwankungen unterworfen sind. Die durchschnittliche Renditeerwartung in zwei von drei Jahren bewegt sich deshalb in der Bandbreite von -4,8% und +10,4%. Die letzten fünf Jahre zeigten eine überdurchschnittlich hohe Rendite. Fazit: Das Anlagejahr 2018 war nicht gut, aber im normalen Rahmen.

## Performance nach Anlagekategorie im Jahr 2018



## Statistische Schwankungen der Anlageerträge gemäss aktueller Anlagestrategie



- Renditeentwicklung der BVK der Jahre 2015, 2016 und 2017
- Renditeentwicklung der BVK im Jahr 2018
- █ Renditewahrscheinlichkeit in 2 von 3 Jahren
- █ Renditewahrscheinlichkeit in 19 von 20 Jahren

# Verwaltungskosten

## Tiefe Verwaltungskosten

Eine Verwaltung kostet Geld – leider. Wir bei der BVK möchten möglichst wenig Geld für die Verwaltung ausgeben, damit mehr für Sie übrig bleibt. Im vergangenen Jahr wurden pro Versicherten lediglich 115 Franken ausgegeben. Im Vergleich zur Pensionskassen-Welt kann sich die Zahl sehen lassen. Die PPCmetrics hat die Geschäftsberichte von über 200 Vorsorgeeinrichtungen ausgewertet und dabei einen Durchschnittswert von 312 Franken pro Versicherten errechnet.

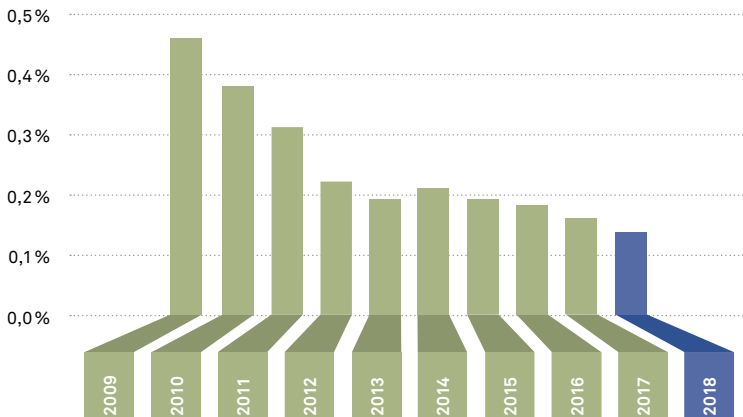
## Nochmals 2 Rappen günstiger

Nochmals senken konnten wir im vergangenen Jahr die Verwaltungskosten für das Vermögen. Neu liegt der Wert bei 0,14% (2017: 0,16%). Das bedeutet, pro 100 Fran-

ken Vorsorgevermögen fallen 14 Rappen für die Vermögensverwaltung an. Die Zahlen von PPCmetrics mit der gleichen Vergleichsgruppe wie oben zeigen einen durchschnittlichen Aufwand von 0,42%.

Die Reduktion um 0,02 Prozentpunkte mag auf den ersten Blick nach sehr wenig tönen. Rechnet man diese eingesparten Rappen auf das Anlagevermögen von 32 Milliarden Franken auf, kommt die erkleckliche Summe von 6,4 Millionen Franken raus. Geld, das Ihrem Sparkonto zugute kommt. Wir leben weiterhin nach dem Motto: «Ein gesparter Franken ist ein verdienter Franken.»

## Entwicklung der Vermögensverwaltungskosten



# Bilanz

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Geld und Geldmarktanlagen	1 268 089 181	4,0	1 016 885 501	3,1
Obligationen in CHF	5 726 300 922	17,9	5 457 004 311	16,6
Fremdwährungsobligationen	4 973 133 648	15,6	5 059 295 672	15,4
Obligationen Emerging Markets	920 932 418	2,9	965 234 524	2,9
Hypotheken	1 277 420 223	4,0	1 258 738 539	3,8
Aktien Schweiz	2 757 276 232	8,6	3 005 849 596	9,1
Aktien Ausland	5 454 060 060	17,1	6 511 787 744	19,8
Aktien Emerging Markets	1 799 678 712	5,6	2 081 893 917	6,3
Commodities (liquid)	990 343 186	3,1	1 171 006 517	3,6
Private Equity (iliquid)	871 269 283	2,7	802 988 962	2,4
Immobilien Schweiz	5 290 326 658	16,6	5 052 005 768	15,3
Immobilien Ausland	529 919 277	1,7	531 621 036	1,6
Währungsabsicherung	51 623 273	0,2	–	0,0
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>31 910 373 073</b>	<b>100,0</b>	<b>32 914 312 087</b>	<b>100,0</b>
Sonstige Aktiven	139 317 440		136 057 523	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 518 768		981 881	
<b>Total Aktiven</b>	<b>32 051 209 281</b>		<b>33 051 351 491</b>	
<b>Passiven</b>				
Vorsorgekapital Aktivversicherte	15 939 091 938		15 317 005 649	
Vorsorgekapital Rentner/-innen	17 096 448 000		17 074 761 000	
Verbindlichkeiten	236 899 990		229 957 312	
Rückstellungen	424 033 374		426 562 732	
Wertschwankungsreserven / Unterdeckung	-1 645 264 021		3 064 798	
<b>Total Passiven</b>	<b>32 051 209 281</b>		<b>33 051 351 491</b>	

# Betriebsrechnung

	2018	2017
	in CHF	in CHF
Beiträge und Einlagen	1 566 949 133	1 566 516 028
Eintrittsleistungen	604 008 441	521 562 345
Vorsorgeleistungen	-1 325 957 765	-1 302 561 961
Austrittsleistungen	-717 486 535	-858 923 881
Bildung Vorsorgekapital und Rückstellungen	-617 987 533	-2 448 569 430
Sicherheitsfonds	-4 852 016	-3 056 429
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-495 326 275	-2 525 033 327
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1 097 154 867	2 760 174 107
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-30 979 522	-37 328 415
Verwaltungsaufwand Immobilienanlagen	-12 458 906	-13 914 921
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	-1 140 593 295	2 708 930 772
Verwaltungsaufwand	-13 924 996	-13 660 725
Sonstiger Ertrag	1 515 747	1 497 228
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	-1 648 328 819	171 733 947
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	3 064 798	-3 064 798
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-1 645 264 021	168 669 149



Die in diesem Bericht publizierten Angaben wurden durch die Revisionsstelle noch nicht geprüft. Die geprüften Zahlen werden im detaillierten Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht und unter [www.bvk.ch](http://www.bvk.ch) aufgeschaltet.

# Organisation und Führungsorgane

---

## Geschäftsleitung

**Thomas R. Schönbächler**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

**Florian Küng**  
Leiter Finanzen und Support

**Martin Osterwalder**  
Leiter Vorsorge Service

**Stefan Schädle**  
Leiter Real Estate Management

**Adrian Wipf**  
Leiter Asset Management

Die Geschäftsstelle vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und der Ausschüsse. Sie besorgt die laufenden Geschäfte der BVK, ist verantwortlich für die operative Führung aller Geschäftsbereiche und vertritt die BVK nach aussen.

## Stiftungsrat



**Bruno Zanella**  
Präsident



**Lilo Lätzsch**  
Vizepräsidentin

## Geschäftsleitung



**Thomas R. Schönbächler**



**Adrian Wipf**



**Martin Osterwalder**



**Stefan Schädle**



**Florian Küng**

# Organisation und Führungsorgane

---

## Stiftungsrat

### Arbeitnehmervertretung

**Lilo Lätzsch**

Vizepräsidentin des Stiftungsrates  
und Präsidentin Prüfungs- und  
Personalausschuss

**Dr. Calista Fischer**

**Markus Fuchs**

Mitglied Prüfungs- und  
Personalausschuss

**Stefan Giger**

**Bernhard Hutter**

Mitglied Anlageausschuss

**Arialdo Pulcini**

Präsident Anlageausschuss

**Nicole Schönbächler**

Vizepräsidentin Vorsorgeausschuss

**Guido Suter**

Mitglied Anlageausschuss

**Irene Willi**

Mitglied Vorsorgeausschuss

### Arbeitgebervertretung

**Bruno Zanella**

Präsident des Stiftungsrates  
und Vizepräsident Prüfungs-  
und Personalausschuss

**Rudolf Bertels**

Präsident Vorsorgeausschuss

**Daniel Dubach**

Mitglied Anlageausschuss

**Gisela Kessler-Berther**

**Hugo Keune**

Mitglied Anlageausschuss

**Dr. Annette Lenzlinger**

Mitglied Prüfungs- und  
Personalausschuss

**Dr. Hubert J. Rüegg**

Vizepräsident Anlageausschuss

**Brigitte Schmid**

Mitglied Vorsorgeausschuss

**Prof. Dr. Felix Uhlmann**

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der BVK. Er bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der BVK. Er legt die Organisation der BVK fest, sorgt für die finanzielle

Stabilität und überwacht die Geschäftsführung. Im Mai 2017 haben die Versicherten den Stiftungsrat für eine Amtsperiode von vier Jahren neu gewählt.



## Haben Sie Fragen?

---

- 058 470 44 44** Versicherte und Rentner von Betrieben mit mehr als 20 Mitarbeitenden ([www.bvk.ch](http://www.bvk.ch))
- 058 470 45 45** Versicherte und Rentner des Kantons, von Bildungsinstitutionen und Betrieben mit weniger als 20 Mitarbeitenden ([www.bvk.ch](http://www.bvk.ch))
- 058 470 44 80** Für Fragen zu Invalidenleistungen ([www.bvk.ch](http://www.bvk.ch))
- 058 470 45 66** Für Auskünfte rund um BVK-Hypothesen ([www.bvk.ch/hypo](http://www.bvk.ch/hypo))
- 058 470 47 00** Bei Fragen zu Mietwohnungen ([www.bvk-immobilien.ch](http://www.bvk-immobilien.ch))

### Impressum

BVK | Obstgartenstrasse 21 | 8090 Zürich  
[bvk@bvk.ch](mailto:bvk@bvk.ch) | [www.bvk.ch](http://www.bvk.ch)

**BVK**